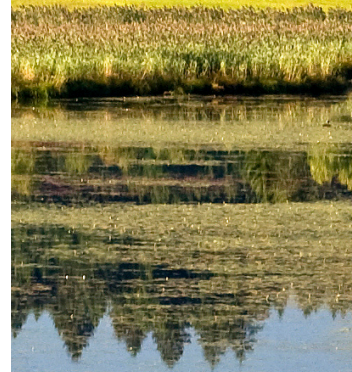




Der Landkreis Weilheim-Schongau

Zahlen - Daten - Fakten



Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Vorwort | 5 |
| Topografie, Geschichte, Wappen, Geographie | 6 |
| Bevölkerung | 9 |
| Landkreis & Gemeinden | 13 |
| Wirtschaft | 24 |
| Soziales | 33 |
| Verschiedenes | 40 |
| Impressum | 44 |



Der Landkreis Weilheim-Schongau liegt im Südwesten des bayerischen Regierungsbezirks Oberbayern an der Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben. Hier grenzt er an den Landkreis Ostallgäu, im Süden an den Landkreis Garmisch-Partenkirchen, im Osten an den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, im Nordosten an den Landkreis Starnberg und im Norden an den Landkreis Landsberg/Lech.

Unser Landkreis entstand in der heutigen Form 1972 aus der Zusammenlegung der Landkreise Weilheim in Oberbayern und Schongau. Weilheim-Schongau liegt im schönen Pfaffenwinkel, der aufgrund seiner kulturellen Vielfalt und seines Naturreichtums in Deutschland berühmt ist.

Unser ländlich geprägter Landkreis ist auch für Unternehmen interessant, denn die gute Verkehrsanbindung nach Augsburg und München und die ausgebaute Querverbindung von Ost nach West sind beste Erfolgsfaktoren, um mittelständische und große Unternehmen bei uns anzusiedeln.

Hinzu kommt, dass wir gerade hier bei uns die Energiewende, in einem der sonnenreichsten Landstriche Deutschlands, konsequent umsetzen. Es wird vermehrt auf CO₂-Minderung und auf erneuerbare Energien gesetzt.

Kunst, Kultur, Natur: Drei weitere Merkmale, die den Landkreis Weilheim-Schongau treffend beschreiben. Mit der Wieskirche besitzen wir eine UNESCO-Welterbestätte, die im süddeutschen Raum einmalig ist. Außerdem weithin bekannte Museen, allen voran das Buchheim Museum am Starnberger See und das RADOM Raisting südlich des Ammersees, die unsere Kulturlandschaft bereichern. Natur im Landkreis heißt, Naturreichtum durch viele einmalige Naturschutzgebiete und großflächige Moorlandschaften, wie zum Beispiel die Osterseen und das Schwarzlaichmoor am Hohenpeißenberg.

Diese Broschüre enthält eine breite Übersicht interessanter statistischer Daten des Landkreises Weilheim-Schongau.



Im Landkreis Weilheim-Schongau sind im Westen der Lech auf 35,050 km, im Kerngebiet die Ammer (nach der Echelsbacher Brücke bis zur Mündung in den Ammersee) auf 44,965 km und an der Ostgrenze des Landkreises die Loisach auf 12,793 km die landschaftsbestimmenden Gewässer. Die voralpine Erhebung, der Hohe Peißenberg mit 988 m, teilt den westlichen (Raum Schongau) vom östlichen (Raum Weilheim) Landkreisteil. Den westlichen Landkreisteil schließt ein Höhenrücken mit dem Auerberg als höchster Erhebung (1.055 m) ab. Höchster Punkt ist die Niederbleick bei Wildsteig mit 1.589 m, niedrigster Punkt die Ammermündung bei Fischen am Ammersee (Gemeinde Pähl) mit 533 m. Der Landkreis Weilheim-Schongau hat eine Ausdehnung in west-östlicher Richtung von ca. 53,7 km und in süd-nördlicher Richtung von ca. 37,5 km. Er hat gegenwärtig 21 Naturschutz- und 17 Landschaftsschutzgebiete, 87 Naturdenkmale und 25 geschützte Landschaftsbestandteile sowie zahlreiche Bodendenkmale (vorwiegend Hügelgräber aus keltischer Zeit).



Bildnachweis: Wikimedia Commons, Hagar66



Die frühesten Funde menschlicher Aktivitäten stammen aus der späteren Steinzeit (Pollinger Kultur / 3900 bis 3500 v. Chr.). Weitere Besiedlungsspuren stammen aus der Bronzezeit. Vor den Römern, die ab 15 v. Chr. in die Gegend kamen, lebten hier die Kelten. Das Kreisgebiet war damals Teil der römischen Provinz Raetien. Um 476 zogen sich die Römer in den Süden zurück. Darauf hin wurde das östliche Kreisgebiet von den Bajuwaren, das westliche von den Alemannen besiedelt. Bis heute verläuft westlich des Lechs die Sprachgrenze zwischen dem bairischen und dem ost-schwäbischen Dialekt. Im Laufe der Zeit hatten Franken, Welfen, die Hohenstaufen, Huosi, Andechs-Meranier, Agilolfinger und die Wittelsbacher die Herrschaft in dem Gebiet.

1803 wurden die Landgerichte „Weilheim“ und „Schongau“ errichtet. Sie gehörten zum Isarkreis, der 1838 in Oberbayern umbenannt wurde. Im Jahr 1862 wurden aus den beiden Landgerichten die gleichnamigen Bezirksamter gebildet. Am 1. Januar 1939 wurde, wie überall im Deutschen Reich, die Bezeichnung Landkreis eingeführt. So wurden aus den Bezirksamtern die Landkreise „Schongau“ und „Weilheim in Oberbayern“.

Im Rahmen der bayerischen Gebietsreform wurde am 1. Juli 1972 aus dem größten Teil des Landkreises „Weilheim in Oberbayern“, dem größten Teil des Landkreises „Schongau“ und der Gemeinde Ingenried ein neuer Landkreis gebildet. Dieser trug zunächst die Bezeichnung „Landkreis Weilheim in Oberbayern“. Einige Gemeinden im Norden des Landkreises Schongau kamen zum Landkreis Landsberg am Lech, die Gemeinde Bayersoien sowie mehrere Gemeinden im Süden des Landkreises Weilheim wurden den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen und Garmisch-Partenkirchen zugeordnet. Am 1. Mai 1973 erhielt der neue Landkreis seinen heutigen Doppelnamen „Landkreis Weilheim-Schongau“.





Wappen des
Altlandkreises Schongau



Wappen des Altlandkreises
Weilheim in Oberbayern

Unter goldenem Schildhaupt, darin ein schreitender, herschauender, rot bezungter, schwarzer Löwe, in Blau ein goldener Abtstab, dem ein silberner Schlägel und ein silberner Hammer schräg gekreuzt unterlegt sind.

Der Löwe ist aus dem Wappen der Hohenstaufen entnommen, die als Erben der Welfen seit dem ausgehenden 12. Jahrhundert am oberen Lechrain reich begütert waren und als schwäbische Herzöge, deutsche Könige und Kaiser eine bedeutende historische Rolle spielten. Der herschauende Löwe ist zugleich Wappenzeichen der welfischen Herzöge, wie es in Steingaden überliefert ist. Welfische Stammgüter lagen im Schongauer Gebiet. Der Abtstab unterstreicht die große kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung der im Kreisgebiet liegenden früheren Klöster Wessobrunn, Polling, Habach, Bernried, Rottenbuch und Steingaden. Die Bergmannswerkzeuge Hammer und Schlägel, das sogenannte Gezäh, sind die heraldischen Symbole für Bergbau und erinnern an den seit dem 19. Jahrhundert intensiver betriebenen staatlichen Pechkohlebergbau in Penzberg und Peißenberg, der in den 1960er-Jahren seine größte Blüte erlebte und bis zur Stilllegung der Gruben 1966/71 das Wirtschaftsleben des Landkreises prägte. Die Tingierung des Hauptfeldes in Silber und Blau weist auf die wittelsbachische Landesherrschaft seit 1268 und die Zugehörigkeit zu Bayern hin. Das seit 1974 geltende Landkreiswappen symbolisiert die Zusammensetzung des Verwaltungsbezirks aus den ehemaligen Landkreisen Schongau und Weilheim. Durch die Übernahme des Staufer Löwen aus dem früheren Schongauer Kreiswappen und der Figur mit Hammer, Schlägel und Abtstab aus dem früheren Weilheimer Wappen wird das Hoheitszeichen beiden Teilgebieten des 1972 formierten Landkreises Weilheim-Schongau mit Sitz des Landratsamtes in Weilheim gerecht.



Höhen & Lagen

| Merkmal | Wert | Ort |
|---------------------|------------|--------------------------------|
| Höchste Erhebung | 1.589m | Niederbleick bei Wildsteig |
| Tiefster Punkt | 533m | Ammermündung bei Fischen a. A. |
| Ausdehnung Nord-Süd | ca. 37,5km | |
| Ausdehnung Ost-West | ca. 53,7km | |

Flüsse

| Merkmal | Wert | Lage |
|---------|---------|----------------------------|
| Lech | 35,05km | Westlicher Landkreis |
| Ammer | 44,97km | Kerngebiet des Landkreises |
| Loisach | 12,79km | Ostgrenze des Landkreises |



Nutzung der Bodenfläche

| Nutzungsart | Fläche in Hektar | in Prozent |
|----------------|------------------|----------------|
| Landwirtschaft | 49.680 | 51,4 % |
| Wald | 30.871 | 31,9 % |
| Siedlung | 6.395 | 6,6 % |
| Verkehr | 3.167 | 3,3 % |
| Gewässer | 2.140 | 2,2 % |
| Sonstiges | 4.375 | 4,5 % |
| Gesamt | 96.628 | 100,0 % |



Von 1840 - 2023

| Jahr | Einwohner | Einwohner je km2 |
|------|-----------|------------------|
| 1840 | 25.872 | 27 |
| 1972 | 99.609 | 103 |
| 1980 | 104.713 | 108 |
| 1990 | 112.394 | 116 |
| 2000 | 127.018 | 131 |
| 2010 | 130.992 | 136 |
| 2020 | 136.134 | 141 |
| 2023 | 139.401 | 144 |

Bevölkerungsprognose

| Jahr | Einwohner | Einwohner je km2 |
|------|-----------|------------------|
| 2030 | 142.500 | 147 |
| 2040 | 146.300 | 151 |



| Altersgruppe | männlich | weiblich | Gesamt |
|---------------|---------------|---------------|----------------|
| 0-5 J. | 4.283 | 4.136 | 8.419 |
| 6-14 J. | 6.417 | 6.060 | 12.477 |
| 15-17 J. | 2.122 | 1.947 | 4.069 |
| 18-24 J. | 4.984 | 4.419 | 9.403 |
| 25-29 J. | 4.060 | 3.560 | 7.620 |
| 30-39 J. | 8.662 | 8.449 | 17.111 |
| 40-49 J. | 8.300 | 8.307 | 16.607 |
| 50-64 J. | 15.551 | 16.441 | 31.992 |
| über 65 J. | 14.591 | 17.112 | 31.703 |
| Gesamt | 68.970 | 70.431 | 139.041 |



Ausländische Mitbürger/-innen

| | |
|-------------------------------|--------|
| Ausländische Mitbürger/-innen | 15.763 |
| davon Schutzsuchende | 3.115 |
| Ausländerquote | 11,3 % |
| Einbürgerungen (Jahr 2023) | 224 |

Weitere Strukturdaten

| | |
|---|-------|
| Lebendgeborene | 1.223 |
| Gestorbene | 1.554 |
| Zugezogene | 7.064 |
| Fortgezogene | 5.505 |
| Eheschließungen | 686 |
| Ehescheidungen | 238 |
| Von Scheidung betroffene minderjährige Kinder | 201 |



Quotienten

| | |
|---------------------------------------|------|
| Geburtenziffer (Total Fertility Rate) | 1,56 |
| Jugendquotient | 34,4 |
| Altersquotient | 39,6 |
| Durchschnittsalter | 44,8 |

Geburtenziffer: Gibt an, wie viele Kinder eine Frau durchschnittlich in ihrem Leben bekommen würde, wenn ihr Geburtenverhalten so wäre, wie das aller Frauen zwischen 15 und 49 Jahren.

Jugendquotient: Beschreibt das Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20 bis unter 65-Jährigen.

Altersquotient: Beschreibt das Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu den 20 bis unter 65-Jährigen.



| Gemeinde | Einwohner | Fläche | Einwohner pro km ² |
|-----------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|
| Altenstadt | 3.299 | 18,66 km ² | 177 |
| Antdorf | 1.379 | 22,38 km ² | 62 |
| Bernbeuren | 2.495 | 41,65 km ² | 60 |
| Bernried | 2.475 | 13,79 km ² | 179 |
| Böbing | 1.909 | 40,32 km ² | 47 |
| Burggen | 1.726 | 24,94 km ² | 69 |
| Eberfing | 1.508 | 25,93 km ² | 58 |
| Eglfing | 1.141 | 16,16 km ² | 71 |
| Habach | 1.199 | 12,15 km ² | 99 |
| Hohenfurch | 1,691 | 12,41 km ² | 136 |
| Hohenpeißenberg | 3.869 | 20,44 km ² | 189 |
| Huglfing | 2.914 | 24,36 km ² | 120 |



| Gemeinde | Einwohner | Fläche | Einwohner pro km ² |
|---------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|
| Iffeldorf | 2.765 | 27,61 km ² | 100 |
| Ingenried | 1.115 | 17,45 km ² | 64 |
| Oberhausen | 2.179 | 14,91 km ² | 146 |
| Obersöchering | 1.570 | 24,27 km ² | 65 |
| Pähl | 2.608 | 32,04 km ² | 81 |
| Peißenberg | 12.881 | 32,69 km ² | 394 |
| Peiting | 11.903 | 75,14 km ² | 158 |
| Penzberg | 16.909 | 25,73 km ² | 657 |
| Polling | 3.663 | 29,22 km ² | 125 |
| Prem | 972 | 15,91 km ² | 61 |
| Raisting | 2.358 | 21,98 km ² | 107 |
| Rottenbuch | 1.817 | 31,45 km ² | 58 |



| Gemeinde | Einwohner | Fläche | Einwohner pro km ² |
|---------------|----------------|------------------------------|-------------------------------|
| Schongau | 12.769 | 21,35 km ² | 598 |
| Schwabbruck | 1.023 | 7,34 km ² | 139 |
| Schwabsoien | 1.453 | 17,02 km ² | 85 |
| Seeshaupt | 3.271 | 29,97 km ² | 109 |
| Sindelsdorf | 1.243 | 17,50 km ² | 71 |
| Steingaden | 2.922 | 64,09 km ² | 46 |
| Weilheim | 23.378 | 55,44 km ² | 422 |
| Wessobrunn | 2.268 | 51,11 km ² | 44 |
| Wielenbach | 3.385 | 33,01 km ² | 103 |
| Wildsteig | 1.344 | 47,73 km ² | 28 |
| Gesamt | 139.401 | 966,15 km² | 144 |



| Gemeinde | Bürgermeister/-in | Verwaltungsgemeinschaft | Gemeindeteile |
|-----------------|----------------------|-------------------------|---------------|
| Altenstadt | Andreas Kögl | Altenstadt | 2 |
| Antdorf | Klaus Kostalek | Habach | 13 |
| Bernbeuren | Karl Schleich | Bernbeuren | 63 |
| Bernried | Dr. Georg Malterer | | 7 |
| Böbing | Peter Erhard | Rottenbuch | 22 |
| Burggen | Sandra Brendl-Wolf | Bernbeuren | 12 |
| Eberfing | Georg Leis | Huglfing | 13 |
| Eglfing | Martin Fortmair | Huglfing | 4 |
| Habach | Michael Strobl | Habach | 8 |
| Hohenfurch | Guntram Vogelsgesang | Altenstadt | 2 |
| Hohenpeißenberg | Thomas Dorsch | | 17 |
| Huglfing | Markus Huber | Huglfing | 6 |



| Gemeinde | Bürgermeister | Verwaltungsgemeinschaft | Gemeindeteile |
|---------------|--------------------|-------------------------|---------------|
| Iffeldorf | Hans Lang | Seeshaupt | 13 |
| Ingenried | Georg Saur | Altenstadt | 5 |
| Oberhausen | Rudolf Sonnleitner | Huglfing | 9 |
| Obersöchering | Reinald Huber | Habach | 11 |
| Pähl | Simon Sörgel | | 12 |
| Peißenberg | Frank Zellner | | 25 |
| Peiting | Peter Ostenrieder | | 40 |
| Penzberg | Stefan Korpan | | 20 |
| Polling | Martin Pape | | 8 |
| Prem | Andreas Echtler | Steingaden | 13 |
| Raisting | Martin Höck | | 5 |
| Rottenbuch | Markus Bader | Rottenbuch | 24 |



| Gemeinde | Bürgermeister | Verwaltungsgemeinschaft | Gemeindeteile |
|-------------|-----------------------------------|-------------------------|---------------|
| Schongau | Falk Sluyterman van Langeweyde | | 2 |
| Schwabbruck | Norbert Essich | Altenstadt | 1 |
| Schwabsoien | Manfred Schmid | Altenstadt | 3 |
| Seeshaupt | Friedrich Egold | Seeshaupt | 18 |
| Sindelsdorf | Andreas Obermaier | Habach | 5 |
| Steingaden | Max Bertl | Steingaden | 53 |
| Weilheim | Markus Loth | | 16 |
| Wessobrunn | Georg Guggemos | | 51 |
| Wielenbach | Harald Mansi | | 11 |
| Wildsteig | Josef Taffertshofer | Steingaden | 19 |



| Amt | Person | Partei | Seit |
|-------------------|------------------------|--------|------------|
| Landrätin | Andrea Jochner-Weiß | CSU | 01.05.2014 |
| 1. Stellvertreter | Wolfgang Taffertshofer | BfL | 01.05.2020 |
| 2. Stellvertreter | Michael Marksteiner | FW | 01.05.2020 |



Andrea
Jochner-Weiß



Wolfgang
Taffertshofer



Michael
Marksteiner



Kreistag

| Partei/Wählergruppe | Sitze |
|--------------------------------|----------------------------------|
| CSU / BP / FDP | CSU: 21 / BP: 1 / FDP: 1 |
| Bündnis 90/Die Grünen | 10 |
| BfL - Bürger für den Landkreis | 7 |
| SPD | 6 |
| Freie Wähler | 4 |
| ÖDP / Unabhängige | ÖDP: 4 / Unabhängige: 1 |
| AfD | 3 |
| BfP - Bürger für Penzberg | 1 |
| Die Linke | 1 |
| | 60 Mitglieder + Landrätin |



Beschließende Ausschüsse

Finanzausschuss

Jugendhilfeausschuss

Kreisausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

Schulausschuss

Sozialausschuss

Umweltausschuss

Beratende Ausschüsse

Fachbeirat Energie

Mobilitätsbeirat

Sozialbeirat

Wirtschaftsbeirat



Kapitalgesellschaften

Erbenschwanger Verwertungs- & Abfallentsorgungsgesellschaft (EVA GmbH)

Krankenhaus GmbH des Landkreises Weilheim-Schongau

Radom Raisting GmbH

Wohnbau GmbH Weilheim i. OB

Zweckverbände

Jobcenter Weilheim-Schongau

Planungsverband Region Oberland

Tourismusverband Pfaffenwinkel

Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried

Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Oberland

Sparkasse Oberland

Vereine & Verbände

Der Landkreis ist Mitglied in ca. 20 Vereinen & Verbänden



| Dienststelle Weilheim | Dienststelle Schongau |
|-----------------------|-----------------------|
| Pütrichstraße 8 | Schloßplatz 1 |
| Eisenkramergasse 11 | Bauerngasse 5 |
| Münchner Straße 1 | Bauerngasse 9 |
| Pütrichstraße 10 | Münzstraße 33 |
| Pütrichstraße 10a | Münzstraße 48 |
| Stainhartstraße 7 | |
| Stainhartstraße 9 | |

Sportstätten im (Mit-)Eigentum des Landkreises

| Sportanlage | Anzahl |
|---------------------|--------|
| Dreifachsporthalle | 5 |
| Freizeitsportanlage | 2 |
| Hallenbäder | 1 |



| IHK-Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitten | Anzahl |
|---|---------------|
| Sonstige Dienstleistungen | 4.510 |
| Einzelhandel | 1.429 |
| Produzierendes Gewerbe | 1.304 |
| Handelsvermittlung, Kfz-Handel | 610 |
| Hotel- und Gaststättengewerbe | 437 |
| Großhandel | 324 |
| Versicherung / Vermittlung | 229 |
| Verkehr und Lagerei | 208 |
| Land- und Forstwirtschaft | 186 |
| Kreditinstitute / Vermittlung | 186 |
| Gesamt | 9.423 |
| Gewerbean- / abmeldungen 2023 | 1.263 / 1.254 |



| Berufssegment | sozialversicherungspflichtige Beschäftigte |
|---|---|
| Fertigungstechnik | 8.770 |
| Unternehmensführung/-organisation | 5.940 |
| Gesundheit | 5.190 |
| Fertigung | 5.020 |
| Handel | 4.770 |
| Soziales & Kultur | 4.340 |
| Verkehr & Logistik | 3.650 |
| IT- & naturwissenschaftliche Dienstleistungen | 3.600 |
| Unternehmensbezogene Dienstleistungen | 3.520 |
| Bau & Ausbau | 3.420 |
| Lebensmittel- & Gastgewerbe | 2.190 |
| Reinigung | 970 |



| Berufssegment | Beschäftigte |
|-------------------------------|---------------|
| Land-, Forst- & Gartenbau | 760 |
| Keine Angabe | 540 |
| Sicherheit | 290 |
| Gesamt | 52.970 |
| darunter Auszubildende | 2.480 |

| Arbeitslosenzahlen | Anzahl |
|--------------------------|--------|
| Arbeitslose | 2.463 |
| Arbeitslosen-Quote | 3,2 % |
| Gemeldete Arbeitsstellen | 1.580 |



| | |
|-------------------------|---------------|
| Arbeitsort im Landkreis | 52.730 |
| Wohnsitz im Landkreis | 58.064 |
| Pendlersaldo | -5.334 |

In der Region wohnen 58.064 Beschäftigte. Davon pendeln 22.427 (38,6%) Beschäftigte zur Arbeit in einen anderen Kreis. Gleichzeitig pendeln 17.093 Beschäftigte, die in einem anderen Kreis wohnen, zu ihrem Arbeitsplatz in die Region "Weilheim-Schongau". Der Saldo von Aus- und Einpendlern beläuft sich auf -5.334. Von den Beschäftigten der Region sind 32,4% Einpendler.

| Landkreis | Auspendler | Einpendler | Saldo |
|-------------------------|------------|------------|--------|
| München & Stadt München | 6.690 | 1.990 | -4.700 |
| Starnberg | 3.550 | 1.210 | -2.340 |
| Garmisch-Partenkirchen | 2.350 | 3.140 | 790 |
| Landsberg am Lech | 1.980 | 2.630 | 650 |
| Bad Tölz-Wolfratshausen | 1.880 | 3.540 | 1.660 |
| Ostallgäu | 1.600 | 1.360 | -240 |
| Sonstige | 4.380 | 3.220 | -1.160 |



Baugenehmigungen 2023

| Gebäudeart | Anzahl |
|------------------|------------|
| Wohngebäude | 214 |
| Nichtwohngebäude | 93 |
| Gesamt | 307 |

Wohn- und Nutzfläche

| Durchschnittlich genehmigte... | Fläche |
|---|--------------------|
| Wohnfläche je Wohnung bei Wohngebäuden | 101 m ² |
| Nutzfläche je Gebäude bei Nichtwohngebäuden | 584 m ² |



Bestand an Wohngebäude

| | |
|--|--------------------------|
| Wohngebäude | 36.767 |
| Wohnungen | 64.302 |
| Wohnfläche | 6.758.142 m ² |
| Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung | 105,1 m ² |
| Durchschnittliche Bewohnerzahl pro Wohnung | 2,2 |
| Durchschnittliche Wohnfläche pro Einwohner | 48,5 m ² |

Verkäufe von baureifem Land

| | |
|--|------------|
| Veräußerungsfälle | 70 |
| Veräußerte Baulandfläche in qm | 64.000 |
| Kaufsumme in Euro | 44.542.000 |
| Durchschnittlicher Kaufwert in € je qm | 696 |



KFZ-Bestand

| Fahrzeug | Gesamt | pro 1.000 Einwohner |
|---------------|----------------|---------------------|
| PKW | 91.322 | 655 |
| Krafträder | 13.434 | 96 |
| Zugmaschinen | 10.923 | 78 |
| LKW | 6.362 | 46 |
| Busse | 90 | 1 |
| Sonstige | 538 | 4 |
| Gesamt | 122.669 | 880 |



Straßennetz

| Bezeichnung | Länge im Landkreis | Radwege an... |
|----------------|--------------------|---------------|
| Bundesautobahn | 11,40 km | |
| Bundesstraßen | 113,84 km | 43,80 km |
| Staatsstraßen | 161,49 km | 32,90 km |
| Kreisstraßen | 180,67 km | 1,90 km |

Wichtige Straßenverbindungen

| Bezeichnung | Länge im Landkreis | Strecke | Richtung |
|-------------|--------------------|--------------------------------|----------|
| A95 | 11,40 km | München - GAP | Nord-Süd |
| B2 | 23,30 km | München - GAP | Nord-Süd |
| B17 | 36,20 km | Augsburg - Füssen | Nord-Süd |
| B23 | 12,40 km | Peiting - GAP | Nord-Süd |
| B472 | 54,40 km | Marktoberdorf - Irschenberg | West-Ost |



Bahnlinien & Haltestellen

| Linie | Start-Ziel | Haltestellen im Landkreis |
|-------|-------------------------|--|
| 960 | München - Innsbruck | Weilheim, Huglfing |
| 961 | München - Kochel am See | Bernried, Seeshaupt, Iffeldorf, Penzberg |
| 962 | Weilheim - Schongau | Weilheim, Peißenberg & Nord, Hohenpeißenberg, Peiting Ost & Nord, Schongau |
| 985 | Augsburg - Weilheim | Raisting, Weilheim |

| ÖPNV | Anzahl | Orte |
|-------------------------------------|--------|---|
| Buslinien Regionalverkehr | 25 | ca. 103 Ortschaften, zwei Betreiber |
| Beförderte Schüler | 3.447 | durch 15 Verkehrsunternehmen |
| Buslinien Stadtverkehr | 7 | Penzberg (2 Linien / 38 Haltestellen), Schongau (1 / 25), Weilheim (4 / 48) |
| Peiting Mobil | 2 | 2 E-Fahrzeuge mit 90 Fahrten/ Arbeitstag |
| Taxi- & Mietwagenunternehmen | 25 | Zehn Städte und Gemeinden im Landkreis |
| Teilnehmer Carsharing Pfaffenwinkel | 331 | circa 20 Fahrzeuge in zahlreichen Gemeinden |



Pflegegrade 2023

| Grad | Bedeutung | Personen |
|---------------|--|--------------|
| Pflegegrad 1 | Geringe Einschränkungen der Selbstständigkeit | 977 |
| Pflegegrad 2 | Erhebliche Einschränkungen der Selbstständigkeit | 1.987 |
| Pflegegrad 3 | Schwere Einschränkungen der Selbstständigkeit | 1.635 |
| Pflegegrad 4 | Schwerste Einschränkungen der Selbstständigkeit | 748 |
| Pflegegrad 5 | Schwerste Einschränkungen mit besonderen Anforderungen | 268 |
| Gesamt | | 5.615 |

| Pflegeeinrichtung | Anzahl |
|----------------------------------|--------|
| Pflegeheime | 14 |
| Stationäre Pflegeplätze | 1.168 |
| davon tatsächlich belegte Plätze | 1.111 |
| Theoretische Auslastung | 95,1 % |



| Armut | Quote |
|---------------------------|--------|
| SGB II- und SGB XII-Quote | 3,99 % |
| Altersarmut | 1,97 % |
| Wohnungslosigkeit | 0,20 % |

| Menschen mit Behinderung | Anzahl | Prozent aller Einwohner |
|---|--------|-------------------------|
| mit einem anerkannten Grad der Behinderung | 19.296 | 13,8 % |
| davon mit einer Schwerbehinderung | 11.897 | 8,5 % |
| denen 2023 eine Schwerbehinderung anerkannt wurde | 786 | 0,6 % |

| Wohnformen der Eingliederungshilfe | Anzahl |
|------------------------------------|--------|
| Stationäre Plätze | 466 |
| davon belegte Plätze | 449 |



Kindertageseinrichtungen

| Einrichtungen | Anzahl |
|---|--------|
| Kinderkrippen | 6 |
| Kindergärten | 33 |
| Kinderhorte | 6 |
| Kinderkrippen & Kindergärten | 41 |
| Kindergärten & Kinderhorte | 6 |
| Kinderkrippe, Kindergarten & Kinderhort | 17 |

| Trägerschaft | Anzahl |
|--------------------------------------|---------|
| Kommunale Träger | 33 |
| Verein / Kirchlich | 25 / 23 |
| gGmbH | 25 |
| Körperschaft des öffentlichen Rechts | 3 |



Schulen

| Schulart | Schulen | Lehrkräfte | Schüler |
|------------------------|-----------|--------------|---------------|
| Grundschulen | 32 | 303 | 5.503 |
| Förderschulen | 5 | 105 | 605 |
| Mittel- / Hauptschulen | 7 | 204 | 2.639 |
| Realschulen | 4 | 180 | 2.479 |
| Wirtschaftsschulen | 1 | 8 | 67 |
| Gymnasien | 4 | 220 | 2.962 |
| Freie Waldorfschulen | 1 | 18 | 254 |
| Gesamt | 54 | 1.038 | 14.509 |



Schulabschlüsse

| Abschlussart | insgesamt | in Prozent |
|-----------------------------|--------------|----------------|
| ohne Abschluss | 45 | 3,4 % |
| Förderschulabschluss | 17 | 1,3 % |
| Mittelschulabschluss | 102 | 7,7 % |
| Mittelschulabschluss Quali | 185 | 13,9 % |
| Mittlerer Schulabschluss | 648 | 48,6 % |
| (allgemeine) Hochschulreife | 336 | 25,2 % |
| Gesamt | 1.333 | 100,0 % |

Übertritte nach Jahrgangsstufe 4

| Schulart | Anzahl | in Prozent |
|---------------|--------|------------|
| Mittelschulen | 331 | 28,1 % |
| Realschulen | 387 | 32,8 % |
| Gymnasien | 461 | 39,1 % |



Berufliche Schulen

| Schulart | Schulen | Lehrkräfte | Schüler |
|---|-----------|------------|--------------|
| Berufsschulen | 2 | 81 | 2.424 |
| Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung | 1 | 51 | 549 |
| Fachoberschulen | 1 | 42 | 511 |
| Berufsoberschulen | 1 | 1 | 47 |
| Berufsfachschulen | 6 | 26 | 212 |
| Fachschulen | 1 | 8 | 92 |
| Landwirtschaftsschulen | 2 | 2 | 61 |
| Fachakademien | 1 | 22 | 195 |
| Gesamt | 15 | 233 | 4.091 |



Einrichtungen der Jugendarbeit

| Einrichtung | Anzahl |
|--|--------|
| Jugendzentren | 5 |
| Offene Jugendtreffs | 15 |
| Kommunale Jugendarbeit | 1 |
| Kreisjugendring | 1 |
| Jugendverbände im Kreisjugendring | 27 |
| Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendgruppen | 11 |
| Spielstätten des Kinderkinos | 21 |

Erwachsenenbildung

| Einrichtungen | Anzahl |
|--|--------|
| Volkshochschulen im Bayerischen Volkshochschulverband | 5 |
| Musikschulen im Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen | 3 |
| Öffentliche Büchereien / Bücherschränke | 12 / 4 |



| | Anzahl |
|--------------------------|---------------|
| Kreisbrandmeisterbezirke | 5 |
| Freiwillige Feuerwehren | 53 |
| Feuerwehrmänner | 2.763 |
| Feuerwehrfrauen | 157 |
| Jugendfeuerwehr männlich | 297 |
| Jugendfeuerwehr weiblich | 59 |
| Werksfeuerwehren | 4 |
| Werksfeuerwehrmänner | 145 |
| Werksfeuerwehrfrauen | 11 |



Beherbergungsbetriebe mit mindestens 10 Betten

| | Anzahl |
|-----------------------|--------|
| Beherbergungsbetriebe | 72 |
| Schlafgelegenheiten | 3.310 |

Ankünfte und Übernachtungen

| | Inland | Ausland | Gesamt |
|--|---------|---------|---------|
| Ankünfte | 168.692 | 21.593 | 190.285 |
| Übernachtungen | 598.913 | 57.364 | 656.277 |
| Durchschnitt Übernachtungen pro Ankunft | 3,55 | 2,66 | 3,45 |



Jahresdurchschnittstemperatur

| DWD-Station Wielenbach | Temperatur |
|---------------------------------|-------------------|
| langjähriges Mittel (seit 1999) | 9,1 °C |
| kältestes Jahr (2010) | 7,7 °C |
| wärmstes Jahr (2024) | 10,5 °C |

Schutzgebiete & Denkmäler

| | Anzahl |
|------------------------------------|---------------|
| Naturschutzgebiete | 21 |
| Landschaftsschutzgebiet | 17 |
| Naturdenkmäler | 87 |
| Geschützte Landschaftsbestandteile | 25 |



Einrichtungen

| Einrichtung | Anzahl | Ort |
|--------------------------------------|--------|---|
| Abfallentsorgungszentrum mit Deponie | 1 | Erbenschwang |
| Wertstoffhöfe | 4 | Penzberg, Peißenberg, Erbenschwang, Weilheim |
| Grüngutsammelstellen | 9 | Bernried, Böbing, Huglfing, Pähl, Peiting, Sindelsdorf, Steingaden, Wessobrunn, Wielenbach |
| Altkleidersammelstellen | 70 | |

Abfall

| | Sammelstellen |
|-----------------|---------------|
| Altglas & Dosen | 105 |
| Altkleider | 70 |
| Batterien | 100 |



Herausgeber:
Landratsamt Weilheim-Schongau
Stabsstelle III.II Inklusion und Sozialplanung
Eisenkramergasse 11
82362 Weilheim
statistik@lra-wm.bayern.de



Weilheim, Januar 2025

Die Daten zu den Themen stammen aus den letzten verfügbaren Zahlen. Quellen sind das Landratsamt Weilheim-Schongau, das Bayerische Landesamt für Statistik, die Bundesagentur für Arbeit, die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, das Kraftfahrt Bundesamt Flensburg, das Staatliche Bauamt Weilheim, das Zentrum Bayern Familie und Soziales und das Bayerische Landesamt für Schulen.

Wir haben große Sorgfalt darauf verwendet, Ihnen genaue und zuverlässige statistische Informationen bereitzustellen. Trotzdem können wir keine Gewähr für die absolute Fehlerfreiheit unserer Daten übernehmen. Wir nehmen jedoch jeden Hinweis auf Fehler sehr ernst und ermutigen Sie dazu, uns Unstimmigkeiten und Ungenauigkeiten per E-Mail an: statistik@lra-wm.bayern.de zu melden.

